



Deutsches
Jugendinstitut

Wissenschaftliche Jahrestagung 2026

Chancengleichheit in und zwischen Regionen

Wie regionale Merkmale Aufwachsen, Teilhabe und Lebensgestaltung
junger Menschen prägen

Dienstag, 10. November 2026

13.30 Uhr **Einlass und Registrierung**

14.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Susanne Kuger, Forschungsdirektorin des Deutschen Jugendinstituts.

14.05 Uhr **Grußwort**
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

14.20 Uhr **Keynote**
Chancengleichheit in und zwischen Regionen
Prof. Dr. Susanne Kuger, Forschungsdirektorin des Deutschen Jugendinstituts.

14.45 Uhr **Pause**

15.00 Uhr **Session 1: Chancengerechtigkeit und Steuerung**
Moderation: Tina Wiesner, DJI

- Input 1: Lebenslagen junger Menschen in Halle und dem Saalekreis: Empirische Grundlagen für eine bedarfsgerechte Kinder- und Jugendhilfeplanung, Dr. Frank Tillmann, DJI
- Input 2: Jugendhilfeausschüsse als Orte der Steuerung von Kinder- und Jugendhilfe, Dr. Liane Pluto, DJI
- Fachbeitrag: Richard König, Stadt Leipzig, Amt für Jugend und Familie

Session 2: Region als ein Faktor für Kosten
Moderation: Dr. Yasmin Öztürk, DJI

- Input 1: Regionale Unterschiede in monatlichen Elternbeiträgen für einen Kinderbetreuungsplatz, Dr. Teresa Haller, DJI
- Input 2: Regionale Strukturmerkmale und Unterschiede in den kommunalen Kita-Ausgaben, Dr. Till Nikolka, DJI



Deutsches
Jugendinstitut

16.30 Uhr **Pause**

16.45 Uhr **Session 3: Lebenslagen und Reaktion von Politik darauf**

Moderation: Prof. Dr. Christina Boll, DJI

- Input 1: Armut und Deprivation: Wo welche Familien erhöhte Risiken tragen, Dr. Claudia Zerle-Elsäßer, DJI
- Input 2: Bedeutung von Armutslagen für das kindliche Wohlbefinden in ausgewählten europäischen Ländern, Dr. Alexandra Langmeyer, DJI
- Fachbeitrag: Dagmar Lettner, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Session 4: Wie mobil muss Jugend sein mit Blick auf Berufsausbildung

Moderation: Dr. Christine Steiner, DJI

- Input 1: Ausbildung gesucht – Zukunft gefunden? Berufswünsche, Passungsprobleme und regionale Chancen, Dr. Stefan Hofherr, DJI
- Input 2: Einfluss regionaler Potenziale beim Übergang Schule – Beruf: Mobilität als Herausforderung in Transformationsregionen, Dr. Tom Hoyer, DJI

18.15 Uhr **Pause**

18.30 Uhr **Podiumsdiskussion: Verwirklichung guter Aufwachschancen: Chancen für Kinder aus einem Guss?**

19.45 Uhr **Get-together und Abendessen**

22.00 Uhr **Ende des 1. Tages**



Deutsches
Jugendinstitut

Mittwoch, 11. November 2026

9.00 Uhr

Session 5: Ganzttag: Rechtsanspruch einheitlich – Angebot heterogen

Moderation: Prof. Bernhard Kalicki, DJI

- Input 1: Entwicklung regionaler Unterschiede in Angebot, Bedarf und Nutzung außerunterrichtlicher Angebote für Grundschulkinder, Katrin Hüsken, DJI
- Input 2: Länderunterschiede in der Zusammensetzung des pädagogischen Personals im Ganzttag – Was sagen uns die amtlichen Daten (nicht)?, Katja Tillmann, DJI
- Fachbeitrag: Jessica Kortus, Jugendhilfeplanung, Stadtverwaltung Neuwied

Session 6: Umsetzungs- und Ausbaustand Inklusion

Moderation: Bernd Holthusen, DJI

- Input 1: Der kommunale Jugendinklusionsindex: Ein Instrument zur deutschlandweiten Erfassung der kommunalen Inklusionsleistung am Übergang Schule–Beruf für Kreise und kreisfreie Städte, Philipp Reimann, DJI
- Input 2: Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe, Dr. Andreas Mairhofer, DJI

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

Session 7: Aufwachsen in Regionen mit Blick auf Angebotsseite

Moderation: Andreas Herz, DJI

- Input 1: Raumstrukturen und Jugendhilfe: Zur Bedeutung regionaler Disparitäten für die Nutzung offener Jugendarbeit, Andreas Fischer, DJI
- Input 2: Kinder- und jugendgerechte Infrastrukturen in Mecklenburg-Vorpommern, Prof. Dr. Jens Pothmann, DJI

Session 8: Regionale Unterschiede im Kinderschutzhandeln und im Ausbau der Frühen Hilfen

Moderation: Prof. Dr. Heinz Kindler, DJI

- Input 1: Herausforderungen und Stärken im Kinderschutzhandeln in Jugendämtern im Zusammenhang mit regional unterschiedlichen soziodemographischen und strukturellen Gegebenheiten, Dr. Susanne Witte, DJI
- Input 2: Regionale Differenzierung im Ausbau der Frühen Hilfen – Ergebnisse der NZFH-Kommunalbefragungen, Dr. Ansgar Opitz, NZFH/DJI



Deutsches
Jugendinstitut

12.30 Uhr	Abschluss
13.30 Uhr	Mittagssnack
14.00 Uhr	Ende der Tagung

Am 11.11. bieten wir Ihnen parallel zu den Sessions noch zwei Präsentationen an.

Diese haben eine begrenzte Teilnehmerzahl (25 Personen) und wir bitten Sie, sich am Empfangsdesk während der Tagung dazu anzumelden.

9.00 - 10.30 Uhr	Präsentation des DJI-Surveys Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten (AID:A)
11.00 - 12.30 Uhr	Präsentation der DJI-Kinderbetreuungsstudie (KiBS)